

CHRONIK DES SKI CLUB LIENZ 1910 bis 2017

Von Thenius Alfred und Vergeiner Sigi

- 1910: Erste Kontakte, Gründung der Wintersportverein LIENZ.
Den alpinen Schilauflübten damals vorwiegend Bergsteiger aus, die auch die Gründer des Vereins waren. Unter ihnen findet man folgende Namen:
SANTER Rasl, NUSSBAUMER Georg, Dir. GRÖBNER, MARCHER Matthias, PUTZENBACHER Edl, KASHOFER Hans und Karl, Ing. ECK u. Rudl ELLER.
- 1911: Wurden bereits die ersten Schirennen durchgeführt.
- 1912: Wurde der Skiclub LIENZ als Wintersportverein LIENZ, von oben genannten Bergsteigern, zusammen mit den damaligen Heeresangehörigen der Garnison LIENZ gegründet, die auch die ersten Schiveranstaltungen durchgeführt haben.
- 1913: Wurde am 25. Jänner der Tiroler Schiverband gegründet. Mitbegründer des Verbandes waren damals die Südtiroler Schivereine wie der Skiclub BOZEN, Skiclub CORTINA, Skiclub LADINIA Skiclub TOBLACH und Skiclub LIENZ.
- 1914 – 1918: Der Erste Weltkrieg unterband vorerst die Bemühungen den Wintersportverein LIENZ weiter auszubauen. Über die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg besitzt der Skiclub LIENZ bedauerlicher Weise keinerlei Aufzeichnungen.
- Nach 1920: Wurde der Lienzer Skiclub (LSK) von den Funktionären: Obstlt MIKULITSCH, Eduard MAIRAMHOF, Paul ROHRACHER, Max ZAMBELLI und Dr. AICHHOLZER geführt.
- 1930: Der Sitz des ÖSV befand sich in WIEN, alle Landesverbände waren erst im Aufbau begriffen.
Zu dieser Zeit wurden in Osttirol der Wintersportverein MATREI, in weiterer Folge ST. JAKOB i.D. PRÄGRATEN, KALS und SILLIAN gegründet.
Gleichzeitig erfolgte wiederum eine Neugründung des WSV LIENZ. Nachdem der Tiroler Schiverband wegen der ungünstigen geographischen Lage, den Osttiroler Vereinen nicht helfen konnte, wurden damals die genannten Osttiroler Vereine einvernehmlich dem LANDESSCHIVERBAND KÄRNTEN angeschlossen.
- 1932: Führte der Wintersportverein LIENZ, unterstützt von Heeresangehörigen, und dem Heeressportverein LIENZ, verschiedene Schirennen durch, von denen noch interessante Ergebnislisten vorliegen.
Unter derselben Mitwirkung erfolgte der Ausbau von Sportstätten, wie die Erbauung der alten Schlossbergsprungschanze und die Abfahrt von der „Reiter Feichte“, welche wohl als Vorläuferin der heutigen „H 2000“ bezeichnet werden darf.

- 1935: Wurde der Wintersportverein LIENZ (LSK) in Schiclub LIENZ Umbenannt.
Die Rennläufer dieser Zeit waren:
BERGMEISTER Hans, LEIBETSEDER Lois, LOTTERSBERGER Lois, SCHNEIDER Albert, MUSNER Lois und Walter, RAUTER Sepp, TSCHURTSCHENTALER Egon und UNTERASINGER Matz, sowie die Damen ARMELINI Emmi, OBWEXER Gretl, PIVON Herta und SANTA Hilda.
- 1938: Durch die Auflösung des ÖSV und sämtlicher Landesverbände im Zuge des Anschlusses an das Deutsche Reich, gingen alle sportlichen Agenden an den Reichsverband für Leibeserziehung über.
LIENZ besaß schon damals eine Reihe von Rennläufern, die über den Gau Kärnten hinaus einsame Spitze waren.
- 1945: Gleich nach Ende des Zweiten Weltkrieges erfolgte wiederum die Neugründung des Schiclub LIENZ, wie er sich in seiner heutigen Form präsentiert.
Am 13. Jänner 1945 begann die Vereinsarbeit mit einem Abfahrtslauf am Schlossberg.
Ab diesem Zeitpunkt wurde die Vereinsgeschichte einigermaßen chronologisch festgehalten.
Die Gründer des neuen Schiclub LIENZ waren:
Emil MANFREDA
Ing. Toni RICHTER
Franz FILLAFER
H. PALLA
Ernst FALKNER und
Franz TSCHERNIG.
Sie haben zusammen mit Albert BILDSTEIN damit den Grundstein für die weitere Entwicklung des Schisports in LIENZ gelegt.
- 1946 – 1963: Wurden durch den Schiclub LIENZ im Rahmen des Kärntner und Osttiroler Schiverbandes mehrere internationale Veranstaltungen durchgeführt:
- zwei mal das Glocknerrennen
- ein Dreiländertreffen Jugoslawien, Italien, Österreich,
- die österreichische Alpine Jugendmeisterschaft und
- zwei mal die Gesamt- Österreichische Meisterschaft ALPIN und NORDISCH.
In dieser Zeit haben Funktionäre des SCL im Landesverband Kärnten/Osttirol an führenden Stellen mitgewirkt.
- 1959 – 1962 SCL-Obm. Ing. Karl EBNER: als Vizepräsident
Karl GRISSMANN: als Landessportwart
Hans HOHENWARTER: als Landesjugendwartstellvertreter
Dir. Viktor LEIBETSEDER: als Landestrainer und Sportwart.
- 1963: Wurde der Schiclub LIENZ und alle Osttiroler Vereine in den Tiroler Schiverband eingegliedert.
Beim SCL wurde diese Eingliederung bei der Jahreshauptversammlung am 16. Mai 1963 einstimmig beschlossen.

- 1969 – 1971: 1969 wurde dem SCL ein Weltcup-Rennen übertragen, womit dieser erstmals auch international in Erscheinung trat.
Gleichzeitig war diese Veranstaltung der Anstoß für einen großzügigen Ausbau der Wettkampfstätten am Schlossberg, die in der Form der heutigen „H 2000“ bestehen.
Der Mitgliederstand hat erstmals die Tausendermarke überschritten.
- 1972: Der langjährige Präsident des SCL, Dr. Kurt SCHLICK, wurde am 13. März 1972 zum Präsidenten des Österreichischen Schiverbandes gewählt und hat diese Funktion bis 1976 ausgeübt.
Diese Wahl bedeutete für den SCL mehr als eine große Ehre. In der Ära SCHLICK als ÖSV- Präsident wurden die Weltmeisterschaften 1974 in ST. MORITZ und die Olympischen Winterspiele 1976 in INNSBRUCK ausgetragen.
1985 wurde Dr. Kurt SCHLICK zum ÖSV- Ehrenpräsidenten ernannt.
Dir. LEIBETSEDER Viktor war in dieser Zeit Rennsportsekretär und ÖSV- Sportwart, Hans HOHENWARTER Jugendsportwart im Tiroler Schiverband.
- 1978: SCL- Obmann Hans HOHENWARTER wurde zum Vizepräsidenten des Tiroler Schiverbandes gewählt.
- 1979: Einweihung des unter der Leitung von Altobmann des SCL Dipl. Ing. Arch. Rudolf STOTTER errichteten Vereinsheimes in der Pfister.
Am 08 01 1979 fand die erste Ausschusssitzung im neuen Vereinsheim statt.
- 1980 – 1990: Bau der Schneekanon des SCL 3 Jahre fix Bauzeit

1992 der SCL wird mit 1614 Mitgliedern, zum zweitgrößten Verein im TSV.
Bei den Jugendlichen und Schülern sogar zum größten Verein des TSV.

Bau der Zielhütte am Hochstein
Bau der Labehütte am Hochstein
Bau eines Zeitnehmungsbusses
- 1990 - 1995 Bau der Halle für Geräte in der Pfister mit über 20 Helfer und mit Geld vom ASVÖ
Totalumbau des SCL Heimes in der Pfister in 2 Jahren
Grund Heizungskosten und Platzmangel für Sitzungen für Weltcup Veranstaltungen
- 1996-1998 Streckenbau für Weltcup Hochstein Sektion I
Durchführung der 1 Snowboard WM in der Geschichte der FIS konnte der Club beim Bund auf Bundesmittel ansuchen (Gemeinde und LBB nicht möglich) daher mussten wir auch die Bauleitung für die von FIS geforderten Strecken übernehmen. Es wurde dann die Sektion 1 im oberen Bereich total saniert. Die Besitzer waren alle dafür es konnten neue Weideflächen gewonnen werden,
Es wurde von OBR DI Thenius geplant und von der Wildbach und allen Behörden abgesichert und genehmigt.

- 1998 Obmann Hohenwarter legt auf Grund der Anschuldigungen von Herrn Duregger den Obmann ab.
Vergeiner Sigi derzeit Obmann Stellv. musste den Club in dieser schweren Zeit dann übernehmen.
Und mussten die Forderungen des Herrn Duregger weiterführen
Duregger stellte einige Gutachter ein die leider von unseren Experten (des Geldes wegen) nicht gegen bewiesen werden konnten.
Daher wurde dann nach 2 jährigen Rechtskampf der SCL Obmann Vergeiner auch verurteilt.
Leider hatten wir zu wenig Geld um das Gegenteil, das von allen Experte in Lienz immer wieder beschrieben wurde zu beweisen.
Das ging noch einige Jahre weiter bis endlich nach 5 Jahren Ruhe einkehrte ab diesen Zeitpunkt wollte Vergeiner keine Leistungen am Hochstein mit Personal vom SCL mehr beitragen.
- 2006 1. Planung der Weltcup Strecke neu Auftrag von BGM der Stadt Lienz die Strecke nach den Normen der FIS Breite und Länge einmal auszumessen bew. Für eine Besprechung vorbereiten
Vergeiner übernahm diese Tätigkeit
Sie wurde dann auch von den LBB DI Stiebelechner zum Teil umgesetzt.
- 2008 Steuerkabel Verlegung beim Verlegen der Neuen Rohrleitung im Bereich Sektion 1 und 2 alle Steuerkabel über die Taxer Wiese bis zum Stern wurden von SCL Gekauft und mit den Rohren von der LBB verlegt
- 2010 – 2013 Kleine Änderungen auf der Weltcupstrecke nach Vorschriften der FIS
Clubheim Sanierung Eingangstüren Erneuerungen
Erhaltungsarbeiten im Bereich der Sektion 3 Zielhütte
- 2013 – 2015 Erhaltungsarbeiten der Bauten in der Pfister aller Gebäude
Ausbau der Materialcontianer für den Weltcup
Labe Hütte Erhaltungsarbeiten Einbau neuer Lautsprecheranlage
Ankauf eines Skido gebraucht
- 2016 – 2017 Umbau im Clubheim des Büros Erweiterung der PC Anlage,
Erneuerung der Drucker und Internet Verbindungen
Ankauf eines neuen Pritschen Wagen für Transporte
Ankauf eines Anhängers
Weltcupstrecken Homologierung in der Sektion 1
Erste Gespräche für Schließung des Hochsteins

OBMÄNNER DES SCL

1934 – 1938	Obst MIKOLITSCH	†
1945 – 1948:	Emil MANFREDA	†
1949 – 1950:	Leo GENGER	†
1950 – 1956:	Hans KASTNER	†
1956 – 1957:	Ing. Rudi STERN	†
1957 – 1959:	Ing. Karl EBNER	†
1959 – 1961:	Fritz ZAMBRA	†
1962 – 1968:	Hans HOHENWARTER	†
1969 – 1974:	Ing. Rudolf STOTTER	†
1974 – 1980:	Hans HOHENWARTER	†
1980 – 1987:	Obr. D. Ing. ALFRED THENIUS	†
1988 – 1990:	Hermann STOTTER	
1990 – 1992:	D. Ing. Werner STIEBELEHNER	
1993 – 1997:	Hans HOHENWARTER	†
1998 – 2010:	Siegfried VERGEINER	

PRÄSIDENTEN DES SCHICLUB LIENZ

1950 – 1956:	Prim. Dr. Willi BERNHARD	†
1956 – 1958:	Hans JAUFER	†
1958 – 1972:	Dr. Kurt SCHLICK	†
1973 – 1980:	Obr. D. Ing. Alfred THENIUS	†
1981 – 1993:	Hans HOHENWARTER	†
1993 – 2010:	Werner FRÖMEL	
2010:	Siegfried VERGEINER	

Schilehrer und Trainertätigkeiten von SCL- Mitgliedern

UNTERASINGER Matz	Schilehrer in den 30er Jahren in CORVARA
RAUTER Sepp	Schilehrer in den 30er Jahren in CORVARA
MUSNER Lois	Schilehrer in den 30er Jahren in CORVARA
DICIA Toni	Schilehrer in den 30er Jahren in MEGEVE Trainer bei der Französischen und später bei der Österr. Nationalmannschaft.
STIEGLER Pepi	Leiter der Schischule JACKSO HOLE

FUNKTIONEN IM KÄRNTNER UND OSTTIROLER SCHIVERBAND

1959 – 1962:	Ing. Karl EBNER	Vizepräsident
	Karl GRISSMANN	Landessportwart
	Hans HOHENWARTER	Landesjugendwartstellvertreter

FUNKTIONEN IM ÖSV

1972 – 1977:	Dr. Kurt SCHLICK	ÖSV Präsident
	Dir. Viktor LEIBETSEDER	ÖSV Rennsportsekretär

FUNKTIONEN IM TIROLER SCHIVERBAND

1963 – 1965:	Dir. Viktor LEIBETSEDER	Bezirksvertreter
1965 – 1972:	Hans HOHENWARTER	Bezirksvertreter
1971 – 1978:	Hans HOHENWARTER	TSV Jugendwart
1978 – 1985:	Hans HOHENWARTER	TSV Vizepräsident
1972 – 1997:	Werner HEIZMANN	Bezirksvertreter
1997 – 2008:	Walter EISENDLE	Bezirksvertreter

FUNKTIONÄRE IM ASVÖ TIROL

1963 – 1965:	Dir. Viktor LEIBETSEDER	Bezirksobmann
1971 – 2009:	Hans HOHENWARTER	Bezirksobmann

BEZIRKSKAMPFRICHTER des SCL

1963 – 1966	Ing. Rudi Stern
1966 – 1967	Dir, Viktor Leibetseder
1967 – 1973	Hans Hohenwarter
1973 – 1977	Werner Heitzmann
1978 – 1980	Ing. Josef Albl
1980 - 1996	Dieter Roth
1981 – 2001	Ing Helmut Magerle
2001 – 2005	Walter Leibetseder
2005 --	Herbert Obererlacher jun.

MITGLIEDERBEWEGUNG IM SCHI CLUB LIENZ VON 1963 bis 2010

Vereinsjahr	Erwachsene	Gesamt Jugend	Schüler	Gesamt
1963 / 64	399	135	170	704
1964 / 65	463	125	268	856

1965 / 66	410	115	263	788
1966 / 67	443	103	210	756
1967 / 68	550	131	234	915
1968 / 69	620	131	280	1031
1969 / 70	730	135	305	1170
1970 / 71	779	130	395	1303
1971 / 72	979	132	400	1511
1972 / 73	782	170	386	1338
1973 / 74	801	184	434	1428
1974 / 75	785	220	914	1919
1975 / 76	729	220	353	1302
1976 / 77	625	200	309	1134
1977 / 78	503	164	296	963
1978 / 79	510	170	280	960
1979 / 80	695	170	289	1154
1980 / 81	700	200	253	1153
1981 / 82	700	200	300	1200
1982 / 83	706	200	350	1256
1983 / 84	700	200	420	1320
1984 / 85	700	200	420	1320
1985 / 86	800	185	420	1405
1986 / 87	832	200	420	1452
1987 / 88	905	250	550	1705
1988 / 89	976	135	668	1779
1989 / 90	953	136	514	1603
1990 / 91	955	135	520	1610
1991 / 92	895	134	585	1614
1992 / 93	866	64	520	1450
1993 / 94	800	126	430	1356
1994 / 95	755	143	193	1288
1995 / 96	750	65	385	1200
1996 / 97	737	63	350	1150
1997 / 98	700	80	300	1080
1998 / 99	626	84	295	1005
1999 / 20	567	70	302	939
2000 / 01	617	61	292	970
2001 / 02	604	56	230	890
2002 / 03	563	50	204	817
2003 / 04	518	60	272	850
2004 / 05	520	65	279	864
2005 / 06	525	50	253	828
2006 / 07	527	55	306	888
2007 / 08	528	40	233	801
2008 / 09	520	42	241	803
2009 / 10	530	37	255	822
2011/ 12	515	35	287	837
2012/ 13	480	25	263	768
2013 / 14	463	27	277	767
2014 / 15	430	86	256	712
2015 / 16	403	30	224	657
2016 / 17	382	20	215	617

SCL Ausschuss 2010

